

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
----------	-------	---	-------------------------------	----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	---------------------

Verwaltung

1	23	Neu-Aufstellung des Amtes	- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland im Hinblick auf organisatorische und personelle Maßnahmen			2022	Einzelne Maßnahmen werden bereits umgesetzt bzw. deren Umsetzung in die Wege geleitet. In der 3. Sitzung des Bauausschusses im Jahr 2022 wird mündlich über den Stand der Neuorganisation im Amt 23 berichtet.
2	23-11	Digitalisierung von amtsinternen Abläufen zu Rechnungsabwicklung und Vergaben	- Bestandaufnahme und Analyse im Hinblick auf die internen Abläufe, Prozesswege, verwendeten Vordrucke bzw. Formulare - Eruierung der technischen Möglichkeiten und Auswahl eines neuen Verfahrensweges - Anpassung der internen Abläufe - Anpassung / Entwicklung von Vordrucken und Formularen - Entwicklung von Prozessabläufen - Schulung aller Kolleginnen und Kollegen im Amt		6 Monate	2024	Das Prozessmanagement in Amt 23 wird zurzeit aufgebaut. Ein Bestandteil ist die Digitalisierung der Rechnungsabläufe sowie der Vergaben. Hier wird zurzeit der Einsatz einer Software, bzw. die Erweiterung bestehender Software geprüft. Der Workflow stellt allerdings nur einen Prozess von vielen dar, der mit dieser Software digitalisiert werden soll. Eine umfassende Datenerhebung und ein logischer Aufbau von Modulen wird den Start des digitalen Workflows zeitlich verzögern. Der Teilprozess soll ca. 6 Monate in Anspruch nehmen. Im 2. Halbjahr 2023 wurde eine Übergangslösung erarbeitet. Die Rechnungs- sowie Vergabebearbeitung kann nun vollständig digital erfolgen. Ein Genehmigungsworkflow soll dann in einer Software dargestellt werden. Die Software soll in 2024 eingeführt werden. Zurzeit findet eine Abstimmung zwischen Amt 23, IT-Steuerung und krzn zur Zeitplanung des Projekts statt.

Tiefbau

3	23-3	Panorama Radweg in Wülfrath	Sanierung Brücke Schlupkothlen 1 in Wülfrath	175.000,00 €	ca. 1,5 Monate	2. bis 3. Quartal 2024	Die Ausschreibung für die Ingenieurleistungen ist abgeschlossen. Die beauftragte Firma befindet sich in der Vorplanung der Sanierungsmaßnahmen. Vorplanung ist abgeschlossen, derzeit erfolgt die Ausführungsplanung und Vorbeitung der Ausschreibung. Verzögerung der Ausschreibungsplanung durch noch nicht vorgenommene Schadstoffanalysen des geplanten Entsorgungsmaterials.
4	23-3	Panorama Radweg Haan	Gehwegtunnelsanierung	ca. 88.000 €	ca. 3 Wochen	2. Quartal 2024	Vorbereitung der Ausschreibung durch das Ing.-Büro Schüßler-Plan. Auftrag ist erteilt. Die Baustelleneinrichtung wurde in der 7. KW 2024 eingerichtet. Abbruch der alten Tunnelportale erfolgt, z.Z. Aufbau der neuen Tunnelportale.
5	23-3	Umbau Radwegeführung K 13 in Monheim	Im Kreuzungsbereich Garather Weg (K 13) / Geschwister-Scholl-Straße ereigneten sich häufig Unfälle mit Radfahrern, hauptsächlich mit dem nach rechts in den Garather Weg einbiegenden Kfz-Verkehr. Aus diesem Grund hat die Unfallkommission bei ihrer Sitzung im Mai 2019 beschlossen, den Kreuzungsbereich baulich zu optimieren.	650.000 €			Der Umfang der erforderlichen Leistungen hat sich deutlich erhöht, da auf dem Garather Weg Richtung Baumberg umfangreiche Markierungsarbeiten erforderlich sind und an der Stadtgrenze Düsseldorf ein ca. 70 m langer Radweg sowie eine Querung neu gebaut werden müssen. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros beträgt ca. 650.000 €. Aus diesem Grund wird eine kostengünstigere Alternative (LSA, Kreisverkehr etc.) gesucht. Hierzu sind bisher noch keine Planungen vorgelegt, aus diesem Grunde kann kein Fertigstellungstermin genannt werden. Die rechtliche Zulässigkeit der vorliegenden Planung wird noch geprüft. Die Rückmeldung der Projektbeteiligten steht dazu weiterhin aus.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
6	23-3	Alle Kreisstraßen, Sinkkästenreinigung	Sinkkästenreinigung an allen Kreisstraßen zweimal jährlich ab 01.01.2023	89.500,00 €	3 Jahre, ca. 1 Monat pro Maßnahme.	Frühjahr 2023 bis Ende Herbst 2025	Die Arbeiten werden zweimal im Jahr ab 2023 durchgeführt und enden im Herbst 2025. Die Vergabe ist abgeschlossen. Die Arbeiten im ersten Durchlauf wurden im Mai/Juni durchgeführt. Die Arbeiten im zweiten Durchgang erfolgten im November 2023.
7	23-3	Sanierung und Neubau Fußgängerbrücke 1210 im Neandertal	Bei der letzten Bauwerksprüfung wurden bei der Fußgängerbrücke 1210 im Neandertal erhebliche Mängel und Schäden festgestellt. Es sind aufwändige Sanierungsarbeiten der Widerlager sowie Erneuerungen der jeweiligen Überbauten notwendig. Die Ingenieurleistungen der LPH 1-9 beträgt in Summe ca.50.000 €, die Baukosten auf ca.150.000 € geschätzt. Die nötigen Gelder sind bereits im Haushalt 2023 vorgesehen.	ca. 200.000 €	9 Monate	3. Quartal 2024	Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde abgegeben, es wird auf einen positiven Bescheid gewartet. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen und das Leistungsverzeichnis wird erarbeitet.
8	23-3	Sanierung und Neubau Fußgängerbrücken 1204, 1208, 1209 im Neandertal	Bei der letzten Bauwerksprüfung wurden bei den Fußgängerbrücken 1204, 1208 und 1209 im Neandertal erhebliche Mängel und Schäden festgestellt. Es sind aufwändige Sanierungsarbeiten der Widerlager sowie Erneuerungen der jeweiligen Überbauten notwendig. Die Ingenieurleistungen der LPH 1-9 beträgt in Summe ca. 160.000,00 €, die Baukosten auf ca. 390.000 € geschätzt. Die nötigen Gelder sind bereits im Haushalt 2023 vorgesehen.	ca. 550.000,00 €	9 Monate	3. Quartal 2024	Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde abgegeben es wird auf einen Positiven bescheid gewartet. Derzeit wird an den Ausführungsunterlagen sowie dem Leistungsverzeichnis gearbeitet.
9	23-3	K 11 Sanierung	Die K 11 Windrather Straße soll in 2022 bis 2023 saniert werden, im Voraus sind zwei Durchlässe neu zu bauen und die gesamte Entwässerung zu überplanen. Die Durchlässe sind im Bereich der Windrather Str. 30-91 am Vettenbach. Beide Durchlässe sind in einem schlechten Zustand und sie sollen gemäß den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Die Maßnahmen sollen zudem unter Beachtung der „Blauen Richtlinie“ und der Vorgaben durch das „Handbuch Querbauwerke“ umgesetzt werden. Im Anschluss werden eine Bedarfsermittlung und die Planungsleistung ausgeschrieben. Zusätzlich zu den vom Kreis Mettmann angestrebten Arbeiten werden die Stadtwerke Velbert vor der Straßensanierung das Wasser- und Glasfasernetz entlang der Straße ausbauen. Außergewöhnliche Prozesse: - Bedarfsermittlung und Machbarkeitsstudie der Straßenbreite - Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes da einige Landwirtschaftliche Betriebe mit direkt Vermarktung von der Maßnahme betroffen sind.	2,66 Millionen €	Bau der Durchlässe ca. 4 Monate	Jahr 2024	Die Ingenieurleistung für zwei Durchlässe wurde an das Ingenieurbüro Dahlem vergeben und die LPH 4 abgeschlossen. Die Anlieger haben der Maßnahme schriftlich zugestimmt. Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde abgegeben es wird auf einen Positiven bescheid gewartet.Derzeit wird an den Ausführungsunterlagen sowie dem Leistungsverzeichnis gearbeitet. Eine Bedarfsermittlung für den Straßenbau ist in Bearbeitung.
10	23-3	Abfallstoffe einsammeln an Kreisstraßen des Kreises Mettmann	Abfallstoffe auflösen von aller Kreisstraßennebenflächen, Bankett, Trennseln (hausmüllähnliche Abfälle wie Glas, Papier, Kunststoffe, Spermüll, gefährliche Stoffen) zweimal jährliche Reinigung	44.690,00 €	3 Jahre, ca. 1 Monat pro Maßnahme	Frühjahr 2023 bis Ende Herbst 2025	Die Arbeiten werden zweimal im Jahr ab 2023 durchgeführt und enden im Herbst 2025. Die Ausschreibung ist abgeschlossen, die Arbeiten wurden im ersten Durchlauf im März 2023 durchgeführt. Die geplanten Arbeiten wurden Mitte März 2024 durchgeführt.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
11	23-3	K 30 Einleitstelle Meybergsbach	<p>An der K 30 im Bereich Rommelsweg / Hüser Straße in Velbert wird Niederschlagswasser unbehandelt in den Meybergsbach eingeleitet. Die Einleitungsstelle befindet sich im Quellgebiet des Gewässers sowie in einer altlastverdächtigen Fläche. Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde entsprechend von der unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert die Einleitung in den Meybergsbach in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Die Maßnahme wurde über die UWB an die Bezirksregierung Düsseldorf als Umsetzungsmaßnahme der EG-WRRRL gemeldet. Die Ausführung ist für 2022 vorgesehen, da uns eine Ordnungsverfügung der UWB vorliegt.</p> <p>Aus diesen Gründen soll die Einleitungsstelle an der K 30 entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut werden, sodass die Genehmigung der Einleitung erteilt werden kann.</p> <p>Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Velbert, da Ihnen auch eine Ordnungsverfügung vorliegt.</p> <p>Der Kreis Mettmann hat eine Vereinbarung mit den TBV geschlossen, dass der Kreis, im Namen der TBV, den Bau der Anlage übernimmt.</p> <p>Außergewöhnliche Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Vereinbarung mit den TBV - Vermittlung zwischen Eigentümer , UBB und UWB 	ca. 660.000 €	Bauzeit ca. 4 Monate	Ende 2024	<p>Die TBV überdenken eine Umpriorisierung des Projektes. Die Genehmigungsplanung wurde von Ingenieurbüro abgeschlossen.</p> <p>Der Notarvertrag für die Notwendigen Flächen mit dem Eigentümer wurde unterschrieben.</p> <p>Nach einer weiteren Besprechung mit den Genehmigungsbehörden ist nun eine Variante durch die TBV in Bearbeitung.</p>
12	23-3	K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße	<p>An der K 20 im Bereich der gesamten Osterholzer Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das zu überplanende Gebiet erstreckt sich von der L423 Mettmanner Str. / Pastor-Vömel-Straße bis zur Wuppertaler Stadtgrenze. Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund sollen die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, sodass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.</p> <p>Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Die Einzugsgebiete wurden genau überprüft und die Einleitstellen nach ihrer topografischen Lage überplant. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, jedoch sind die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage ist erforderlich.</p>	1,90 Millionen €	Bauzeit ca. 7 Monate	Ende 2025	<p>Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor.</p> <p>Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung.</p> <p>- Dieses Projekt wird neu Priorisiert, da das Radwegekonzept mitgedacht werden soll.</p>

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
13	23-3	K 20 Einleitstelle Ellscheider Straße	An der K 20 im Bereich der Ellscheider Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Höhe der Einmündung Ellscheid Nr.11 bzw. Autobahnbrücke A 46 bis zum Hühnerbach, der Einleitstelle. Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund soll die Einleitstelle an der K 20 Ellscheider Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden kann. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, und die Entwässerungsleitungen weiter verwendet werden können. Neuzubauen ist in diesem Fall eine Reinigungs- und eine Rückhaltungsanlage, die Rückhaltung soll gemeinsam mit dem BRW in einem HRB erfolgen.	ca. 400.000 €	Bauzeit ca. 3 Monate	Ende 2024	Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde erteilt. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung. Das Ingenieurbüro Beck aus Wuppertal hat Insolvenz angemeldet und wird den Vertrag nicht weiterführen.
14	23-3	K 20 Sanierung einer vorhandenen Einleitstelle	Im Verlauf der K 20 Ellscheider Straße gibt es eine zweite Einleitstelle, an der in 2014 ein Regenklärbecken gebaut wurde. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über ca. 950m. Die Entwässerung dieses Abschnittes erfolgt über Einläufe, welche seitlich im Straßengraben liegen. Die Straßengräben müssen teilweise bis zu ca. 30 cm ausgehoben werden um die ursprüngliche Höhe zu erreichen. Für die neue Profilierung des Grabens wurde eine Planung des Grabenprofils erstellt. Im Zuge der Neuprofilierung sollen zusätzlich Kaskaden eingebaut werden, welche das Wasser beim Abfluss bremsen. Zusätzlich muss ein Teil der Böschung zur Straße abgefangen werden und die Böschung sollte mittels Gabionen bspw. gesichert werden. In 2018 wurde eine Hauptprüfung des Regenklärbeckens und des nachgeschalteten Regenrückhaltebeckens durchgeführt. Für die hierbei festgestellten Mängel wurde bereits ein LV und eine Baubeschreibung erstellt. Die Erstellung eines gesamten LV's wurde beauftragt.	ca. 550.000,00 €	Bauzeit ca. 3 Monate	4. Quartal 2024	Ausführungsplanung und Ausschreibung liegt vor. Erste Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben. Vorbereitung der Vergabe Projektleiterwechsel innerhalb 23-31 Aufgrund von der örtlichen Nähe aller Teilaufgaben und der Aussicht wirtschaftlichere Angebote zu erhalten, werden die zu erledigenden Maßnahmen in einer Ausschreibung gefasst: 1) Umbau Einleitstelle (Bau Lamellenklärer, Austausch Sinkkästen gegen Sicherheitssinkkästen) 2) Grabensanierung 3) Sanierung Rohrbruch Nähe d. Bushaltestelle Ellscheid inkl. Kanalinspektion 4) Betoninstandsetzungs-, Grünpflege-, Abdichtungs- und Tiefbauarbeiten am vorhandenen Regenklär- und Rückhaltebecken Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
15	23-3	Einleitstellen K16	Die Einleitstellen an der K 16 Flurstraße im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten der A46 müssen aufgrund eines Ablehnungsbescheides der UWB neu betrachtet werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Zwei der vier Einleitstellen besitzen bereits ein Rückhalteraum im Dauerstau, jedoch wird das Straßenwasser ungefiltert in den Manaterbach sowie in den Hühnerbach geleitet. Im Zuge dieser Planung wird geprüft, ob die Rückhalteräume weiter genutzt werden können oder eine Veränderung notwendig ist. Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.	1,1 Millionen €		Ende 2026	Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
16	23-3	Einleitstellen K 19 in Ratingen	Umsetzung des Erlaubnisbescheides der UWB aus 2011 zur Einleitung von Niederschlagswasser der K 19 (Lintorfer Weg / Kahlenbergsweg) in den Zechgraben.	1.000.000 €	Abhängig von Stadt Ratingen	Abhängig von Stadt Ratingen	Finanzierung des Kreisverkehrsbaus. Bauliche Umsetzung erfolgt durch die Stadt Ratingen.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
17	23-3	Einleitstellen K 7 in Erkrath	Die Entwässerung der K 7 im Bereich Erkrath er Straße erfolgt über einen Stauraumkanal der Stadt Düsseldorf in der Gerresheimer Landstraße. Bei Starkregenereignissen ist es häufig zu einer Kanalüberstauung und damit verbundenen Überschwemmung des Kreuzungsbereichs gekommen. Aus diesem Grund wird beabsichtigt, den RW-Kanal vom Stauraumkanal abzukoppeln und das Niederschlagwasser in den Berschgraben einzuleiten. Um das Niederschlagwasser in den Berschgraben gewässerverträglich einleiten zu können, ist ein Rückhalt und eine Vorbehandlung des Niederschlagwassers aufgrund des Herkunftsbereiches im Sinne des Trennerlasses vor Einleitung in den Berschgraben erforderlich.	1.500.000 €	18 Monate	Aktuell nicht absehbar (siehe aktueller Sachstand)	Der Kreis Mettmann muss mit dem Ingenieurbüro noch eine alternative Lösung ohne Einigung mit dem Grundstückseigentümer erarbeitet. Das Projekt wird aufgrund von Personalmangel in der Abteilung 23-3 weiterhin geschoben.
18	23-3	Barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Kreisgebiet (bis 2025)	Gemäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann (2014) ist die Anforderung des Behindertengleichstellungs-gesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Personen-beförderungsgesetzes (PBefG) von 01.01.2013 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aktuell befinden sich 107 Bussteige in der Baulast des Kreises. Davon werden in 2021 20 Stück umgebaut.	5.000.000 €	Beginn: 2. Quartal 2018 (= 7,5 Jahre)	Bauende gesamt: 4. Quartal 2025	Bauoberleitung (20 Haltestellen) Der Antrag für die Fördermittel der Haltestellen 2022/23 wurde eingereicht und wird aktuell vom VRR bearbeitet. Die Bauarbeiten der drei Lose im 2. Abschnitt werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2023 abgeschlossen. Die Bauleistungen für den 2. Abschnitt sind bis auf zwei Bussteige in Haan und Monheim abgeschlossen. Aufgrund der Insolvenz eines Auftragnehmers werden diese neu ausgeschrieben und im 3. Abschnitt umgesetzt. Parallel wird vom Ingenieurbüro die Ausführungsplanung des 3. Abschnitts bearbeitet und in Kürze fertiggestellt, so dass die Ausschreibung voraussichtlich Ende des 1. oder Anfang des 2. Quartals 2024 erfolgt.
19	23-3	Umbau von drei LSA K 7 in Erkrath	Der Investor Instone Real Estate GmbH realisiert im Zuge der Umsetzung des B-Planverfahrens „Nördlich Gerresheimer Landstraße“ in Düsseldorf-Unterbach ein neues Erschließungsgebiet mit 61 Wohneinheiten. Um die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der K 7 zu steuern, sind an drei Knotenpunkten (Gerresheimer Landstraße (K7) / Millrather Weg, Erkrather Straße (K7) / Gerresheimer Landstraße und Erkrather Straße (K7) / DeSuMa) neue Lichtsignal-Anlagen erforderlich. Diese werden vom Kreis mit Kostenbeteiligung von Instone und der Stadt Düsseldorf erneuert.	450.000 €		2. Quartal 2024	Die Bauleistungen wurden vergeben, die Arbeiten haben im März begonnen und werden (bis auf Restarbeiten) wie geplant im 2. Quartal 2024 fertiggestellt.
20	23-3	Beweissicherungsverfahren K20n Betonvorsatzschale	Im Zuge des Neubaus der K20n wurde unter anderem eine 150 Meter Lange und 11 Meter hohe Stützwand mit einer schallabsorbierenden Betonvorsatzschale für ca. 900.000 € errichtet. Zwei der hierbei verwendeten Betonvorsatzschalenelemente hatten sich in der Vergangenheit gelöst. Da trotz mehrfacher Aufforderung die Firma der Mangelbeseitigung nicht nachkam, musste der Kreis als Auftraggeber nach Ablauf der Gewährleistung ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht einreichen um seine Ansprüche aufrecht zu halten. Derzeit ständige Korrespondenz zwischen dem Gericht, dem Sachverständigen, dem jetzigen Eigentümer der Wand, dem Auftraggeber, der Bahn AG und den beteiligten Rechtsbeiständen sowie den jetzt benötigtem Ingenieurbüro und einem Nachunternehmer zur Mangelbeseitigung zu finden.	100.000 €			Überarbeitetes Sanierungskonzept der Firma steht aus.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
21	23-3	Regelmäßige Bauwerksprüfung Nach DIN 1076	Für alle Ingenieurbauwerke besteht eine regelmäßige Prüfpflicht nach DIN 1076. Die Prüfungen finden alle drei Jahre statt. Dabei wechseln sich Hauptprüfungen und einfache Prüfungen ab. Der Kreis Mettmann betreut 30 Straßenbrücken, 56 Naherholungsbrücken, 54 Stützbauwerke und Lärmschutzwände sowie sonstige Bauwerke wie Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken.	35.000,00€ in 2024	Alle 3 Jahre entweder Hauptprüfung oder Einfache Prüfung	2025	Das Ingenieurbüro Ahlenberg erhielt den Zuschlag für die einfachen Prüfungen der Straßenbrücken sowie für die Hauptprüfungen der Stützwände. Das Ingenieurbüro Mertens hat den Zuschlag erhalten, die Naherholungsbrücken zu prüfen. Die Prüfungen werden in 2024 durchgeführt.
22	23-3	Geländererneuerung K 37	Es werden die Geländer am Brückenbauwerk, aufgrund des Zustandes und der zu niedrigen Höhe, erneuert.	26.500,00 €	3 Wochen	Juli 2024	Vergabe wurde durchgeführt, die Schlosserei erhielt den Zuschlag. Ausführungsplanug wird zur Zeit bearbeitet.
23	23-3	Geländererneuerung K 02	Es wird das Geländer am Brückenbauwerk aufgrund des Zustandes und der zu niedrigen Höhe erneuert.	13.800,00 €	2 Wochen	Juni 2024	Vergabe wurde durchgeführt, die Schlosserei erhielt den Zuschlag. Ausführungsplanung wurde freigegeben.
24	23-3	K31 Zum Schwarzebruch Ratingen Brückensanierung	Es werden Sanierungsmaßnahmen am Fahrbahnübergang und an der Abdichtung der Brücke durchgeführt.	246.000,00 €	2 Monate	Ende Mai 2024	Vergabe wurde durchgeführt, KEMNA BAU erhielt den Zuschlag. Ausführungszeichnung wurde freigegeben. Verkehrszeichenplan liegt der Verkehrsbehörde Ratingen zur Anordnung vor. Geplanter Baubeginn Mai 2024.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
Hochbau							
Förderschulen/ Förderzentren							
25	23-2	Campus Sandheide, Erkrath	Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums (Förderzentrum Kreis Mettmann, Grundschule Stadt Erkrath)	30,4 Mio. €	4 Jahre	Sommer 2026	<p>Der Bauantrag ist im Mai 2022 eingereicht worden, die Genehmigung wurde im März 2024 erteilt. Für die Sporthalle (Stadt Erkrath) liegt derzeit nur die die Teilbaugenehmigung (Erd-, Verbau-, Rohbauarbeiten) vor.</p> <p>Die Ausführungsplanung wird durch die Fachplaner sukzessive fertiggestellt. Mit Fertigstellung werden die Vergaben der einzelnen Gewerke vorbereitet und zur Freigabe der Bauherrschaft vorgelegt. Vergaben über 500T€ netto werden im Bauausschuss vorgestellt. Als nächstes werden die EU-weiten Vergabeverfahren zu den Gewerken Fachklassenausstattung Naturwissenschaft und MSR/Gebäudeautomation veröffentlicht. Baubeginn erfolgte im August 2023. Derzeit laufen Erd- und Verbauarbeiten. Die Rohbauarbeiten werden gemäß aktualisiertem Terminplan Ende April 2024 beginnen.</p> <p>Die Vergaben der Gewerke Heizung, Sanitär und Lüftung wurden abgeschlossen. Die Submission für das Gewerk ELT ist erfolgt. Die Bindefrist endet am 30.04.2024. Das Gewerk Gebäudeautomation liegt in der Lesefassung vor und wird zurzeit geprüft. Rahmen-, Vergabetermin- und Bauablaufplan liegen als überarbeitete Vorabzüge vor und werden derzeit mit den Planern und ausführenden Firmen feinabgestimmt. Insbesondere die finale Bestätigung des Rohbauunternehmers zum Bauablaufplan steht noch aus.</p>
26	23-2	Förderzentrum Schule im Neanderland	Der Kreis Mettmann beabsichtigt den Erwerb des Objektes. Z.Z. Verhandlungen mit der Stadt Ratingen. Danach ist eine Erweiterung und Instandsetzung der Schule. Ein Interim während der Bauphase wird erforderlich. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Abbruch, Neubau; Interim, Instandsetzung des Bestandes) ist beauftragt.	26.469 €		Machbarkeitsstudie im 2. Quartal 2022 abgeschlossen Weiterführung ab 2. Quartal 2024	<p>Gestattungsvertrag mit der Stadt Ratingen und Kreis Mettmann abgeschlossen. Architekturbüro Gierse ist mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Erste Phase-Bedarfermittlung und Präsentation von Planungsalternativen hat stattgefunden.</p> <p>Architekturbüro Gierse wird über Nachtrag mit Ermittlung vom zusätzlichen Bedarfen bzw. Raumbedarf für Interim beauftragt. In der 33.KW findet ein Abstimmungsgespräch mit dem Schulam und den Schulleitungen statt. Die Erschließung des Grundstückes ist aufgrund des Personalwechsels bei der Stadt Ratingen noch nicht geklärt. Gespräche zwischen der Stadt Ratingen und der Kirche sowie der Graf-Spee Verwaltung werden intensiviert. Eine Modulanlage als Interimsneubau (ca. 1200qm) soll vorgezogen werden. Entsprechend wird der Bolzplatz an einer anderen Stelle verlagert. Aufgrund mangelnder Personalkapazitäten bei Amt 23 kann das Projekt zur Zeit nicht weiterbearbeitet werden.</p> <p>Amt 23 prüft zur Zeit die Rahmenbedingungen für eine Funktionalausschreibung der Interimsanlage</p>
27	23-2	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str., Velbert	Gebäude 2 samt Grundstück durch Kreis Mettmann erworben. Fortführung der Machbarkeitsstudie beauftragt, Bedarfe werden ermittelt.	Gesamtekosten Erwerb Haus 2-2,7 Mio. Bedarfermittlung, Raumpädagogischer Gesamtkonzept: 12.639,23 € ; Fortschreibung der Machbarkeitsstudie: 27.214,71 €; (Aufträge Phase 0 gesamt:39.853,94 €)		Weiterführung ab 2. Quartal 2024	<p>Erwerb des benachbarten Grundstückes samt Gebäude 2 ist vollzogen. Vergabe der HOAI Planung der Erweiterung in Vorbereitung. Die Ermittlung der Bedarfe ist abgeschlossen. Die Fortführung der Machbarkeit Studie ist durch das Architekturbüro Dorn fertiggestellt. Die Klärung des Urheberrechtes ist erfolgt. Das Architekturbüro Dorn kann als Direktvergabe mit den weiteren Planungsaufgaben beauftragt werden. Politischer Beschluss zur Direktvergabe wurde erteilt. Das HOAI Angebot liegt vor. Das Büro erstellt einen Zeitplan mit Meilensteine bis zur LPH 2 sowie eine Machbarkeitsstudie von Interimslösungen. Aufgrund mangelnder Personalkapazitäten bei Amt 23 kann das Projekt zur Zeit nicht weiterbearbeitet werden.</p> <p>Amt 23 hat sich personell verstärkt und wird die Maßnahme im 2. Quartal 2024 wieder aufnehmen. Zurzeit wird eine weitere Machbarkeitsstudie vom Architekturbüro Dorn erstellt und das Ergebnis voraussichtlich im nächsten BA in 09/2024 vorgestellt.</p>

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
28	23-2	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str.25 und 27, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	297.000 €	12-18 Monate	3. Quartal 2024	<p>HOAI Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Ausführungsplanung bei dem beauftragten Fachplanungsunternehmen Conversol. Das LV ist laut Conversol weitestgehend fertig und soll zeitnah zur Ausführung in den Sommerferien veröffentlicht werden. Die LPH5- LPH7 werden bis Ende der KW 34 von der Fa. Conversol abschließend bearbeitet. Prüfung und Abnahme der LPH soll ebenfalls in der KW 34 erfolgen. Ausschreibung und Submission KW39 Abschluss der Maßnahme Ende der Osterferien 2024. Submissionsergebnis für die Ausführung ist der 09.10.2023</p> <p>Kickoff wurde im 4. Quartal 2023 durchgeführt. Nach Abstimmung mit der ausführenden Firma ist der frühestmögliche Abschluss der Maßnahme im 3. Quartal 2024.</p>
29	23-2	Helen-Keller-Schule, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	376.500 €	12-18 Monate	2. Quartal 2024	<p>HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Frings den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Frings in der KW 40 mit der Ausführung begonnen. Nach der Installation der Leitungswege werden nun im nächsten Ausführungsschritt die Unterverteilungen ausgetauscht. Für den Tausch der Unterverteilungen muss die Schule freigeschaltet werden, weshalb ein Wechsel nur in den Ferien stattfinden kann. Abschliessend müssen dann die Access Points durch das KRZN geliefert und durch die Firma Frings montiert werden. Die Lieferzeit laut dem KRZN ist eventuell im 4. Quartal 2023. Accesspoints wurden geliefert und werden durch das KRZN noch konfiguriert. Wiederaufnahme der Arbeiten ist in der KW30 erfolgt. EDV-Schrank wurde ausgetauscht. Angedachter Projektabschluss der LPH8 Ende der Herbstferien 2023</p> <p>Der Netzerkausbau ist abgeschlossen. Der Austausch der letzten Unterverteilungen findet in den Osterferien 2024 statt. Die aktiven Komponenten (Switche und Accesspoints) liegen seitens KRZN noch nicht zur Inbetriebsetzung bereit.</p> <p>Baulicher Abschluss der Maßnahme sowie die Abnahme ist für das 2. Quartal vorgesehen.</p>
30	23-2	Schule am Thekbusch, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	180.000 €	12-18 Monate	4. Quartal 2023 Liefertermin AP und Switche noch nicht bekannt	<p>HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Niggemeier den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Niggemeier in der KW 27 mit der Ausführung begonnen. Die Ausführungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Im nächsten Schritt müssen nun die Access Points durch das KRZN geliefert und durch die Firma Niggemeier montiert werden. Die Lieferzeit laut dem KRZN ist eventuell im 4. Quartal 2023. Accesspoints wurden geliefert und werden durch das KRZN konfiguriert. Montage soll schnellstmöglich erfolgen.</p> <p>Der Netzerkausbau ist abgeschlossen. Die aktiven Komponenten (Switche und Accesspoints) liegen seitens KRZN noch nicht zur Inbetriebsetzung bereit.</p>

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
31	23-2	Schule am Thekbusch, Velbert	Austausch der Spindelmutter des Hubbodens des Schwimmbades Thekbusch	25.000 €	1 Monat	3. Quartal 2024	Die Spindelmutter des Hubbodens im Schwimmbad Thekbusch sind verschlissen und müssen, um Folgeschäden zu vermeiden, ausgetauscht werden. Die Fa. KBE konnte leider nicht liefern. Daher wurde die Maßnahme auf Q3/2024 verschoben. Terminzusicherung ist erfolgt.
32	23-2	Schule an der Virneburg, Langenfeld	WLAN-Ausbau, Netzwerk	360000		3. Quartal 2024	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Frings den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Frings in der KW 40 mit der Ausführung begonnen. Im letzten Schritt müssen die Access Points durch das KRZN geliefert und durch die Firma Frings montiert werden. Die Lieferzeit laut dem KRZN ist eventuell im 4. Quartal 2023. Ohne die Access Points kann die Maßnahme nicht vollständig abgeschlossen werden. Accesspoints wurden geliefert und werden durch das KRZN konfiguriert. Aus Betriebssicherheitsgründen ist eine der Unterverteilungen zu erneuern. Diese wurde per Nachtrag beauftragt. Die Schaltpläne wurden geprüft und freigegeben. Angedachter Endtermin der LPH8 Ende der Herbstferien. Die Flurquerungen der Netzwerkleitungen müssen brandschutztechnisch gekapselt werden. Technische Klärung seitens Gutachter / Materialprüfanstalt erforderlich. Es gibt für die erforderliche Ausführung keine gültigen Verwendbarkeitsnachweis. Klärung bis März 2024 angedacht. Technische Klärung ist erfolgt.
33	23-2	Förderzentrum Schule im Neanderland Mettmann; Förderzentrum Schule im Neanderland in Ratingen; Förderzentrum Süd - Monheim Förderzentrum Süd - Langenfeld Förderzentrum Mitte - Hilden	WLAN-Ausbau, Netzwerk	ca. 1,35 Mio	12-15 Monate	2. Quartal 2025	Die Ausleuchtungsplanung für die genannten Förderzentren wird über die IT- Steuerung an das KRZN beauftragt. Parallel wird die Fachplanung im Q4/2023 ausgeschrieben. Die LPH 5-7 soll bis 04/2024 abgeschlossen sein. Die Ausführung soll spätestens in den Herbstferien 2024 starten und Q2/2025 abgeschlossen sein. Ausleuchtungsplanung liegt noch nicht vor. Aufgrund der personellen Situation im Bereich ELT/ Netzwerk wird die Maßnahme auf 2025 verschoben.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
			Berufskollegs				
34	23-2	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	650.000 €	12-18 Monate	4. Quartal 2024	<p>HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Die öffentliche Ausschreibung ergab drei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Firma Zwickhorst den Zuschlag für die Ausführung. Nach Abstimmung mit der Schule und allen Projektbeteiligten hat die Firma Zwickhorst in der KW 37 mit der Ausführung begonnen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Unterverteilungen sowie der aktuell laufenden Prüfungsphase der Schule verschiebt sich die Fertigstellung voraussichtlich in das 3. Quartal 2023. Am 25.04.2023 wird mit der Schule ein aktualisierter Bauzeitenplan erarbeitet, bei dem die Arbeiten eventuell vollständig in die Sommerferien verlegt werden. Bis zu den Sommerferien sollen "leise" Vorarbeiten abgeschlossen werden. Die Access Points für das Berufskolleg in Ratingen sind laut dem KRZN schon alle vorhanden und können unterbrechungsfrei montiert werden. Alle Bauteilöffnungen der Trockenbaudecken sind für die Montage vorbereitet. Der Kabelzug von Bauteil 2+3 wird zeitversetzt zu den Schulzeiten ausgeführt. Angedachter Endtermin ist Ende der Herbstferien.</p> <p>Bauteil 2 wird Ende der Herbstferien abgeschlossen. Bauteil 3 wird nach den Herbstferien ab 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr weitergeführt.</p> <p>Erheblicher Verzug seitens der ausführenden Firma. Wiederholt angemahnt zur Wiederaufnahme der Arbeiten. BT1 ist in den Endzügen und wird im Q1/2024 mit einer Teilabnahme versehen. BT2 und BT3 sind noch offen.</p>
35	23-2	Berufskolleg Hilden	Neubau eines Multifunktionsraums, Umnutzung Physiksaal zu einer Cafeteria mit Küchenanbau	6,3 Mill. €	3 Jahre	Ende 2026	<p>Planungsstand: LPH 3 HOAI. Die Leistungen Baugrunduntersuchung, Beweissicherung, Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept sind beauftragt. Die Ergebnisse liegen nun vor. Planung Außenanlagen: Stand LPH 2; Technische Gebäudeausrüstung_ LPH 2. Der TGA Fachplaner hat mit Stand vom 08/2023 eine Kostenschätzung vorgelegt. Diese wird zur Zeit geprüft. Die KS beträgt ca. 3,3 Mio.€ brutto. Eine Freigabe der Kostenschätzung ist noch nicht erfolgt. Maßnahmen zur Kostenreduzierung werden z.Z. geprüft. Der TGA Fachplaner hat seine Vorentwurfsplanung gemäß seiner Kostenschätzung angepasst und 23-2 vorgestellt. Die Planung wird zur Zeit geprüft. Eine Freigabe ist noch nicht erfolgt. Folgende Leistungen sind in der Bearbeitung:</p> <p>Für das Bauteil G/Physiksaal Umnutzung in eine Cafeteria ist eine energetische Untersuchung mit Sanierungskonzept erarbeitet worden. Ergebnis: Die Fenster sollen ausgetauscht werden Die Dachfläche soll energetisch saniert werden. Für den Neubau MFR ist ein Energiekonzept mit Variantenvergleich erarbeitet worden. Ergebnis: Die Bauteile sollen auf dem Niveau KfW 40 errichtet werden.</p> <p>Für den MFR ist eine thermische Gebäude-simulation durchgeführt worden. Ergebnis: Der MFR soll in Holzleichtbauweise errichtet werden. Für die Fassaden der Küche und des Sanitärbereiches ist eine bodengebundene Fassadenbegrünung vorgesehen. Für die Flachdächer ist eine extensive Begrünung geplant. Bei der Küchenplanung erfolgen die Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Fachplanern. Der Betreiber wird mit seiner Erfahrung berücksichtigt. Küchenplanung LPH 3 ist abgeschlossen.</p>

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
36	23-2	Berufskolleg Hilden	Insatllation einer PV- Anlage	ca. 200.000	6-12 Monate	3. Quartal 2024	Für die PV- Anlage ist ein Zuwendungsbescheid mit einer Förderung von 80% eingegangen. Die Maßnahme ist bis zum 31.07.2024 abzuschließen Als vorbereitenden Maßnahme wird die Statik des Daches durch die Fa. Hamacher geprüft. Das Brandschutzkonzept ist entspreched anzupassen. Kickoff mit Brandschutzsachverständigen wurde am 05.10.23 durchgeführt. Beauftragung Fachplaner ist in der KW 40/23 erfolgt. Kickoff Fachplaner ist in der KW 41/23 Weiter in Planung.
37	23-2	Berufskolleg Hilden; Sporthalle am Bandsbusch	Sanierung von 3 Sanitärkernen	200.000 €	18 Monate	4. Quartal 2025	Die Sanitärkerne der Sporthalle am Bandsbusch müssen aufgrund von Feuchtigkeitsschäden saniert werden. Die Be- und Entlüftung der Duschen werden nach Stand der Technik umgebaut und die Leitungsstränge erneuert. Die Lüftungsanlage wird einer Reinigung unterzogen. Der 1. Sanitärkern wird 2024 ertüchtigt, in 2025 folgen. 2 Sanitärkerne.
38	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch von neun Elektro-Unterverteilungen	180.000 €	2 Jahre	3.Quartal 2024	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Neun Unterverteilungen sollen erneuert werden, die ersten drei Unterverteilungen wurden erneuert, die nächsten drei Unterverteilungen werden ab den Herbstferien 2022 bis zu den SS 2023 erneuert. Die 1.UV wurde in den Herbsferien 2021, die 2. UV in den Osterferien 2022 und die 3. UV in den Sommerferien 2022 erneuert. Die letzte Ausschreibung für die nächsten 3 UV sollen im Mai 2023 veröffentlicht werden.Die Maßnahme läuft über 3 Jahre.Aufgrund von Corona und Lieferschwierigkeiten konnten bis 2022 nur 3 UV erneuert werden. In 2023 sollen in den Sommerferien und Herbstferien die nächsten 3 UV erneuert. Im Herbst 2023 wird die Ausschreibung für die letzten 3 UV veröffentlicht. und in 2024 erneuert. Aufgrund mangelnder Personalkapazitäten werden 2 UV in den Herbstferien erneuert und eine weitere in den Weihnachtsferien. Die Ausschreibung der restlichen 3 UV erfolgt im Q4/2023.
39	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Ertüchtigung der Cafeteria (Lüftungstechnik)	210.000 €	18 Monate	2. Quartal 2025	Ausschreibung wird angefertigt. Ausschreibung Fachplaner 09/2023. Schadstoffsanierung nach TRGS 521 in den Sommerferien 2024. Aus Kapazitätsgründen und Haushaltseinsparungen um ein Jahr verschoben.
40	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch Trafo inkl. Trafostation	180.000 €	18 Monate	2. Quartal 2024	Der Trafo im BK- Velbert ist im Dez. 2022 ausgefalle. Wir haben als Übergang einen Miettrafo installiert. Das Planungsbüro Koch ist mit der Fachplanung des neuen Trafos inkl. Trafostation beauftragt. Vorrussichtliche Fertigstellung Feb. 2023 Ausführung wird in Quartal 2/ Quartal 3 2024 geplant, da wir mit Lieferzeiten von ca. 60 Wochen rechnen müssen. Die Fa. Actemium hat den Zuschlag für den Austausch des Trafos sowie der Schaltanlage erhalten. Schaltanlage und Trafo wurde erfolgreich ausgetauscht. Nachtrag für einen separaten Schaltschrank für die Sicherheitsstromversorgung (ca. 4.000 €). Dieser wird in den Sommerferien installiert.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
41	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Erneuerung der Steuerung der RLT- Anlage	100.000 €	6 Monate	1. Quartal 2024	Die Steuerung der RLT- Anlage aus dem Jahr 2003 ist defekt. Die Lüftungsanlage des Gebäudes kann zurzeit nicht verwendet werden. Für diese Steuerung gibt es keine Ersatzteilverfügbarkeit, daher ist ein schnellstmöglicher Austausch erforderlich. Die elektrischen Komponenten (Sicherungsautomaten etc.) sowie die Schaltschränke können größtenteils erhalten bleiben. Eine Einbindung in die Gebäudeleittechnik wird vorgesehen Das LV für den Austausch wird in 04/2023 fertiggestellt Der Austausch der Steuerung der RLT ist für 08/2023 vorgesehen. Den Zuschlag hat die Fa. Rodehüser erhalten. Kickoff erfolgte am 10.08.23. Ausführung ist anvisiert für die Herbstferien 2023. Schaltschrankpäne wurden übergeben, geprüft und freigegeben. Starttermin der Montage steht noch aus. Die Maßnahme ist zu 90% abgeschlossen. Die Restarbeiten werden im 2.Quartal/2024 erledigt.
42	23-2	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Erneuerung des Kaltwassersatzes	100.000 €	9 Monate	2. Quartal 2024	Das Kaltwassersatz der Lüftungsanlage im BK Niederberk ist defekt und muss erneuert werden. Das LV wird für 05/2023 fertiggestellt. Der Austausch des Kaltwassersatzes ist für 09/2023 vorgesehen Die Fa. Gfkk hat den Zuschlag erhalten. Kickoff erfolgte am 11.08.2023. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin 10/2023. Die Maßnahme ist zu 90% abgeschlossen. Die Restarbeiten werden im 2. Quartal /2024 erledigt.
43	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Undichtigkeiten auf dem Flachdach der Mensa. Diverse Stellen wurden bereits bearbeitet. Wasser dringt weiterhin ein.	10.000 €	14 Monate	2. Quartal 2024	Weiterhin wird Ursachenforschung betrieben. Potentielle Eindringstellen werden punktuell bearbeitet. Für 2024 ist eine Dachsanierung als separate Maßnahme vorgesehen. Die Undichtigkeiten sind nach mehrfachen Instandsetzungsmaßnahmen und Lokalisierungsversuchen immer noch vorhanden. Weitere Maßnahmen werden veranlasst.
44	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Sanierung der Duschanlage in der ETU des BK Neandertal	95.000 €	2 Monate	2025	Aktuell in Planungsphase. Maßnahme auf Grund Kapazitätsmangel vorerst aufgeschoben. Maßnahme wird in den Haushalt 2025 wieder aktiviert.
45	23-2	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	BT C Putzsanierung, Abplatzungen des Putzes an beiden Giebelseiten des BT C. Auch Neuanstrich notwendig.	15.000 €	2 Monate	2025	Es wurde festgestellt, dass die Maßnahme deutlich aufwendiger wird als damals angenommen, da auch das Armierungsgewebe beschädigt ist. Maßnahme aufgrund Kapazitätsmangel vorerst aufgeschoben. Maßnahme wird in den Haushalt 2025 wieder aktiviert.
Verwaltungsgebäude							
46	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Fachplanung Elektronische Schließanlage	25.000 €	6-12 Monate	2025	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt. Die Fachplanung erfolgt in 2024, das physische Einbauen erfolgt 2025.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
47	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Notstromkonzept VG1/ VG4 Das Notstromkonzept im VG1/ VG4 wird zurzeit in der Arbeitsgruppe AG Notstrom überarbeitet Hierzu werden Handlungsanweisungen im Zuge eines Flächendeckenden Stromausfalls aufgrund der Energiemangellage erarbeitet	Kosten müssen noch ermittelt werden	12 Monate	3. Quartal 2024	Überarbeitung des Notstromkonzeptes in der AG Notstrom/ Iststandsaufnahme ist erfolgt. Austausch Steuerung Notstromdiesel in der KW8 Ausarbeitung Meldekonzept mit KRZN in Arbeit. Zur Sicherstellung der Stromversorgung wurde der Leistungsschalter im VG1 gewartet. Aufgrund von fehlenden Ersatzteilen wird dieser im Juli 2023 durch die Fa. Schneider Electric ausgetauscht. Die Kuppelschalter im VG4 wurden im April 2023 erneuert. Für das Kalenderjahr 2024 werden weitere Ertüchtigungen vorgesehen. - Austausch des Öltanks durch ein zulässiges Modell mit Erweiterung des Tankvolumens - Errichtung einer Meldeeinrichtung - Aufschaltung der Steuerung der Klimageräte auf die USV Die Steuerung des Notstromdiesels ist ertüchtigt; die Kuppelschalter im VG4 wurden erneuert. Termin für den Austausch des Leistungsschalters im VG1 ist der 02.11.2023. Die Meldeeinrichtung wird im 10/2023 final mit der IT- Steuerung und KRZN abgestimmt. Die Erstmeldung wird auf die SGL 23-23 aufgeschaltet. Ausschreibung für die Tankerweiterung erfolgt im Q4/2023. Es wurde ein falscher Leistungsschalter der ausführenden Fa. angeliefert. (19.01.2024) neue Terminansetzung erforderlich. Leistungsschalter wurde erfolgreich ausgetauscht Meldeeinrichtung und Tankerweiterung ist für 07/2024 eingeplant.
48	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Mobilitätsprojekt: Errichtung von 2 - Wallboxen und 2 Schnellladesäulen	170.000 €	7 Monate	1. Quartal 2024	Die Planung ist abgeschlossen. Die Ausschreibung ist auf dem Markt. Submission ist Anfang Februar Eine Vorabmontage und Inbetriebsetzung der Wallboxen erfolgt durch RV- Partner bis Ende Januar für die Schaffung von Lademöglichkeiten für Amt 36 Die Fa. Niggemeier hat den Zuschlag für das Los 1 - Schnellladestation erhalten Die Fa. Kuchler hat den Zuschlag für das Los 2 Straßen und Tiefbau erhalten. Kickoff wurde am 18.04.2023 durchgeführt. Die Montage und IBS der Wallboxen in den Garagen ist abgeschlossen. Die Tiefbauarbeiten werden in 10/2023 durchgeführt. Die Fundamente werden vorbereitet. Abnahme erfolgt in KW 6/2024.
49	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Einsatz von LED Lampen	150.000 €	18 Monate	2025	Ausschreibung wird angefertigt. Aufnahme der bestehenden kompletten Beleuchtung im VG1. Danach Förderantrag stellen. Es gibt 25% Förderung. Zeitraum bis Ende Juni 2023. Ausschreibung kann erst dann erfolgen, wenn der Förderantrag bewilligt ist. Dauer ca. 3-6 Monate. Maßnahme aufgrund der HH- Einsparungen auf 2025 verschoben.
50	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Installation einer PV- Anlage	ca. 200.000	6-12 Monate	4. Quartal 2024	Für die PV- Anlage erwarten wir einen Zuwendungsbescheid mit einer Förderung von 80%. Als vorbereitende Maßnahme wird die Statik des Daches durch die Fa. Hamacher geprüft. Das Brandschutzkonzept ist entsprechend anzupassen. Der Zuwendungsbescheid wurde mit einer Summe von 94.110,00 € bewilligt. Enddatum ist der 31.10.2024

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
51	23-2	Verwaltungsgebäude 2	Fachplanung Elektronische Schließanlage	6.500 €	6-12 Monate	2026	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt. Die Fachplanung erfolgt in 2024, das physische Einbauen erfolgt 2026.
52	23-2	Verwaltungsgebäude 1	Umbau ehemaliges Laborgebäude zum Kundenzentrum	ca. 600.000 €	6-12 Monate	2. Quartal 2025	Die derzeitigen Laborräume im Untergeschoss sollen umgebaut werden, um das Kundenzentrum unterzubringen. Das geplante Raum- und Funktionsprogramm umfasst: Kontrollbereich, Wartezimmer, WC-Anlage und Schalterbereich mit Mitarbeiternotausgang. Es ist ein Nutzungsänderungsantrag notwendig, da Eingriffe in der Fassade und der Statik vorgenommen werden. Bearbeitungsstand Grundlagenermittlung Intern (LPH 1). Bei Entscheidung zur weiteren Umsetzung erfolgt zunächst eine Beauftragung von externen Planungsleistungen (Architekt, Fach-Ing., Statiker, etc.) Zurzeit wird ein Schadstoffgutachten erstellt.
53	23-2	Verwaltungsgebäude 3	Fachplanung Elektronische Schließanlage	17.000 €	6-12 Monate	2026	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt. Die Fachplanung erfolgt in 2024, das physische Einbauen erfolgt 2026.
54	23-2	Verwaltungsgebäude 3	Austausch der Niederspannungshauptverteilung mit Zählerkonzept, Montage von 2 Wallboxen sowie einer 30 kWp PV- Anlage mit 40kW Batteriespeicher	ca. 250.000	6-12 Monate	4. Quartal 2024	Für die PV- Anlage mit Speicher haben wir einen Zuwendungsbescheid mit einer Förderung von 80%. Die Ausführung ist bis 31.07.2024 abzuschließen. Als Fachplaner hat die Fa. Energielenker den Zuschlag erhalten. Als vorbereitenden Maßnahme wird die NSHV neu konzipiert und voraussichtlich bis Q4/2024 erneuert. Zusätzlich ist ein Batterieraum für den Speicher zu errichten.
55	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Einbau einer Abgasführung	17.000 €	10 Monate	3. Quartal 2024	Ortstermin zur technischen Klärung ist der Rahmenvertragsfirma ist erfolgt. Angebot liegt vor und befindet sich in Prüfung. Maßnahme aufgrund Personalmangels auf 2024 verschoben.
56	23-2	Verwaltungsgebäude 4	Fachplanung Elektronische Schließanlage	25.000 €	6-12 Monate	2025	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt. Die Fachplanung erfolgt in 2024, das physische Einbauen erfolgt 2025.
57	23-2	Verwaltungsgebäude 5	Nutzungsänderung der 3. Etage + Umbaumaßnahmen für Amt 57	Kosten werden durch Vermieter ermittelt	10 Monate	1. Quartal 2024	Planungsphasen HOAI LP 1-3 sind abgeschlossen. Die Umbauarbeiten sind weitestgehend erfolgt. Der Nutzungsänderungsantrag wurde seitens des Vermieters gestellt.
58	23-2	Verwaltungsgebäude 6	Fachplanung Elektronische Schließanlage	16.500 €	6-12 Monate	2026	Die Auftaktveranstaltung und erste Workshops unter Einbeziehung sämtlicher Ämter wurden unter Berücksichtigung hinsichtlich der Nutzung, des Bedarfs, des Bestands und der Sicherheit organisiert. Die Analyse der Ergebnisse werden als Grundlage zur Fachplanung angewandt. Die Fachplanung erfolgt in 2024, das physische Einbauen erfolgt 2026.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
Kindergärten							
59	23-2	Heilintegrativer Kindergarten Langenfeld	Erneuerung der Heizzentrale	100.000 €	18 Monate	3. Quartal 2024	Aufmaß wird erstellt und Ausschreibung angefertigt.
Sonstige Liegenschaften							
60	23-2	Diverse Objekte	Diverse Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Hochbaus				Laufende Geschäfte der Verwaltung.
61	23-2	Gefahrenabwehrzentrum, TGA Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Restarbeiten und Maßnahmen im Rahmen der Nutzung, wie ELA, Trafo Umschaltung und Zählung, etc.	60.000 €	24 Monate	4. Quartal 2024	Maßnahmen werden im Rahmen der baulichen Unterhaltung beauftragt und ausgeführt. Fortlaufender Prozess. Ausarbeitung des neuen Messkonzeptes ist noch nicht abgeschlossen Angebot der ELA liegt noch nicht vor. Krankheitsbeding liegt uns leider noch keine Fachplanung vor. Sollte bis Ende September 2023 keine finales Konzept vorliegen, wird der Fa. Vonnahme der Auftrags entzogen und anderweitig vergeben. Planung wurde durch den Fachplaner vorgelegt. Das Abstimmungsgespräch für die Ausführung ist für den 13.10.23 angesetzt Planung ist unzureichend. Prüfung mit dem Rechtsamt, ob dem Planer der Auftrag entzogen werden kann. Dem Fachplaner wurde der Auftrag entzogen. Submissionsergebnis der neuen Fachplanung ist der 12.04.2024.
62	23-2	Gefahrenabwehrzentrum Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Errichtung einer Höhensicherungsanlage für die Feuerweherschule	ca. 100.000 €	8 Monate	3. Quartal 2024	Für die Feuerweherschule wird zur Erweiterung Ihres Ausbildungsangebotes eine Höhensicherungsanlage innerhalb der Brandhalle errichtet. Der Kostenrahmen beträgt ca. 100.000 €. Die Ausschreibung für den Statiker erfolgt im Oktober 2023 nach Freigabe der Konstruktionszeichnung durch den Endnutzer.
63	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage	175.000 €	2,25 Jahre	2. Quartal 2024	Ausführung ca. 75% abgeschlossen. Maßnahme wird voraussichtlich Ende Q4/2023 abgeschlossen Leistungsstand ca. 95 %
64	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Video-/Türsprechanlage In der Liegenschaft Kasernenstraße 69 in Düsseldorf ist am Eingang Kasernenstraße 69 eine 20 Jahre alte Video-/Türsprechanlage installiert. Sie ist nicht auf allen Etagen vorhanden. Die neue Anlage soll zusätzlich für die restlichen Etagen vorbereitet und auf den rückwärtigen Eingang Schwanenstraße 20. erweitert werden. Dort ist zur Zeit keine Video-/Türsprechanlage vorhanden.	80.000 €	1,5 Jahre	2. Quartal 2024	HOAI Leistungsphase 6 und 7. Der Submissionstermin war in KW 9. Ausführende Firma: EDS Sicherheitssysteme GmbH aus Herne Fertigungsgrad ca. 80% Maßnahme wird voraussichtlich Ende Q4/2023 abgeschlossen Leistungsstand ca. 95 % Aufgrund von Mieterwünschen wird die Ausführung der Sprechanlage in Unterputz geändert. Der Nachtrag liegt vor und wird zurzeit geprüft. Voraussichtliche Umsetzung bis Ende Mai/ Anfang Juni.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
65	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Fallstranganierung	200.000 €	6 Monate	4. Quartal 2025	In der K69 soll der zweite Fallstrang (8 Geschosse) erneuert werden. Die Ausschreibung für den Fachplaner endet in der KW19/2023. Die Ausführung sollte bis Dezember 2023 erfolgen. Die Ausschreibung für den Fachplaner wurde 2 x veröffentlicht. Leider hat kein Bieter am Vergabeprozess teilgenommen. Aufgrund der personellen Situation bei Amt 23 wird die Maßnahme vorerst gestoppt. Wiederaufnahme ist für Q4/2024 geplant.
66	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Neue Messkonzept sowie Stromversorgung EG bis 2.OG	ca. 150.000 €	18 Monate	1. Quartal 2025	Fachplaner wurde beauftragt. LPH 3 wurde abgeschlossen, geprüft und freigegeben. Die Genehmigungsplanung wurde begonnen. Abnahme LP5 ist erfolgt. Vergabe erfolgt in 02/2024.
67	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Dachregeneration	ca. 800.000 €	2 Wochen	2. Quartal 2024	Das Flachdach Bauteil Haroldstrasse (Decke ü. 4. OG) muss vor Stellung der Lüftungsgeräte des Umbaus Kassenhalle Kreissparkasse neu eingedichtet werden. Die Arbeiten müssen vorgezogen werden, da nach Stellung der Lüftungsgeräte eine Regeneration der Dachfläche bis auf weiteres nicht mehr möglich ist. Lediglich die Abdichtung der Dachfläche wird erneuert, da andernfalls die Anforderungen der Energiesparverordnung GEG 2024 erfüllt werden müssten.
66	23-2	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Schaltanlage der Sicherheitsstromversorgung	ca. 90.000 €	7 Monate	4. Quartal 2024	Die Schaltanlage der Sicherheitsstromversorgung ist ausgefallen. Die Baugruppen werden nicht mehr hergestellt, sodass ein Austausch der Schaltanlage erforderlich ist. Für die baurechtlich relevanten Anlagenteile wird für den Fertigungszeitraum eine Netzersatzanlage aufgebaut. Lieferzeit der Schaltanlage ca. 4-7 Monate.